

Saale-Zeitung.

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis für Halle ...

Neunundzwanzigster Jahrgang.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 332.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 18. Juli.

1895.

Die Kriegserklärung.

Aufschub sei's der Welt verstanden, nicht mehr scheidet uns der Mann! ...

Zwischen Rom und Paris hatte immer die unmissige Freundschaft ...

Während die Berufsvereinschaften nach dem Unfallversicherungsgesetze ...

Wäre es nur ein diplomatisches Kräftspiel des Eiferigen ...

Stündigenverzicht Jahre sind dahingegangen. Manche Begünstigung ...

über die Begehrtheit nach der geistigen Welt Herrschaft ...

Deutsches Reich.

Wie wir bereits mittheilten, hat aus Anlaß der Eröffnung ...

Die Antwort des Präsidenten Krüger lautet: ...

Während die Berufsvereinschaften nach dem Unfallversicherungsgesetze ...

Bereits vor einiger Zeit war das Gericht zu und gelangt, ...

Zur lippischen Erfolgserfrage. ...

der im Bundesrathe den zünftigen Ausschüssen überwiegen ...

Der von der Regierung des Fürstenthums Stype gestellte Antrag ...

Die Vabereise und der Steuerzettel. ...

Verstorbene Mittheilungen. ...

Marinennachrichten. ...

Huiveritäts- und Geschäftsnachrichten. ...

Gerichtsverhandlungen. ...

Provinzial-Nachrichten.

Erfurt, 17. Juli. Die Verwirklichung der thätigen Eisenbahnen...

Erfurt, 17. Juli. (Rathung.) Der Landkreis Erfurt umfasst nach der letzten...

A. Sandhufen, 17. Juli. (Erfurt.) Der Gemeindevorstand hat...

W. Quersart, 17. Juli. (Freder Dieb.) - Landwirthschaftliche - Mannschaften...

Calbe/Havel, 17. Juli. (Eisenbahnbau - Unglücksfall.) - Verleibereien...

Erben und Erbschaften. Dem hiesigen Reichthum des Besetzungs...

Wrotterode, 17. Juli. (Von der Brandstätte.) Die Gothaer Feuerversicherungsanstalt...

brennende Felsen von ihnen geschnitten. In der Nähe von Oberdruff...

Eilingsberg, 17. Juli. (Die Sargzer Gewerbe-Ausstellung) bietet ein feines...

Dresden, 17. Juli. (Zu dem oberrheinischen Nord.) Der seit dem 4. Juli...

Dresden, 17. Juli. (Eine dunkle Geschichte.) - Unglücksfall...

Greiz, 17. Juli. (Eine sonderbare Geschichte) erzählt die Vorgänge...

Eisenberg, 17. Juli. (Zur Halle.) - Marktbesuchen. Der gestrige...

als Befehlsgewalt angeordnet hat. Die bei dem Fabrikherrn...

Die Laufbahn eines Genuers. Der in Frankfurt a. M. verlebte...

Die Wasserleitung. Von Helgoland medert die Wallische Dampf...

Unterjauer Verbstoffverweil. Vor dem Kaufmännischer...

Wort und Selbstmordverbrechen. Im Weichheim bei...

Unterjauer Verbstoffverweil. Vor dem Kaufmännischer...

Attentat. In Wolgast verlegte der Kreisbeschaffungs...

Familien-drama. In Chicago hat am 5. Juli ein brennender...

Ein Weidensteler und ein Held. Als ein Held in seinem...

Standesamtliche Nachrichten. Standesamtliche...

Angebote. Der Hausdiener Guard Drechsel und Minna...

Geschäftliche. Der Eisenhändler August Hinte und Elisabeth...

Oberron. Dem Fabrikanten Julius Seiler eine L. Anna Luise...

Oberron. Des Zimmermanns Hermann Hillert L. Emma, 1 M...

Oberron. Des Tischlers August Hinte L. Marie, 2 M. (Schweidnitz...

Oberron. Des Metzgermeisters August Hinte L. Marie, 2 M. (Schweidnitz...

Oberron. Des Metzgermeisters August Hinte L. Marie, 2 M. (Schweidnitz...

Oberron. Des Metzgermeisters August Hinte L. Marie, 2 M. (Schweidnitz...

Oberron. Des Metzgermeisters August Hinte L. Marie, 2 M. (Schweidnitz...

Oberron. Des Metzgermeisters August Hinte L. Marie, 2 M. (Schweidnitz...

(Schweizerfr. 13. Der Bernauer Wilhelm Gasser, 50 J. (Schweizerfr. 11.) Der Koblenzler Robert Ulbe & S. Paul, 1 J. (Schweizerfr. 4.) Des Bahnarbeiter Hermann Amfänger & S. Hermann, 1 J. (Schweizerfr. 29.) Der Corpsdiener Ernst Gierl, 36 J. (Schweizerfr. 20.) Des Schneidbretter Karl Wolff & S. Willy, 4 Mon. (Schweizerfr. 60.) Des Steinbildner Hans Kante & S. Wilhelm, 1 Mon. (Schweizerfr. 23.)

Wetterverhältnisse Station zu Station.

Table with columns: Stationen, Baromet., Regen, Wind, etc. for various locations like Berlin, Hamburg, etc.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 17. Juli. (8 Uhr morgens.)

Table showing weather reports for various stations including Berlin, Hamburg, Breslau, etc., with columns for temperature and weather conditions.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Nach dem Berl. Akt. hat der Schaffhausensche Bankverein die Statuten von Basel in die Schweiz übertragen (Kreis Torgau) erworben, um sie in ein Aktienunternehmen umzuwandeln.
— Der Ausschuss der Posener Landschaft beschloss die Emission neuer 3proz. Anleihe über die zwangsweise Konversion der bisherigen 4proz. und 3 1/2proz. Pfandbriefe und den Entwurf eines neuen Statuts beraten soll.
— Die 3/4proz. Apoldaer Stadtanleihe wurde mit 102 1/2 Proz. eingeführt.
— Fortschritte der Lebensversicherung in Deutschland. In der nächsten Zeit wird wieder die bekannte statistische Abhandlung über Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherung vorgelegt werden.
— Die 3/4proz. Apoldaer Stadtanleihe wurde mit 102 1/2 Proz. eingeführt.

* Amsterdam, 17. Juli. Weizen auf Termine niedriger, per Nov. 148. Roggen loco sehr ruhig, do. auf Termine niedriger, per Juli —, per Okt. 104.

Zucker.

Magdeburg, 17. Juli. (Orig. Ber.) Konzeucker excl., von 92proz. Rendement, alle —, neue —, Korzucker excl., 58proz. Rend., alle —, neue 102,50—103,00. Nacl-produkte excl., 70proz. Rendement 7,10—7,90. Ruhig. Brodraffinade I. 22,75—23,00. Gem. Mehl I., mit Fass 22,25. Fest. Holzwecker I. 17,00. Franz. L. u. H. Hamburg, per Juli 10,00 Gd., 10,10 Br., per August 10,07 1/2 Gd., 10,12 1/2 Br., per September 10,20 Gd., 10,25 Br., per Oktober Dezember 10,57 1/2 bez., 10,62 1/2 Br. Fest.
* Paris, 17. Juli. (Schlussber.) Rohzucker ruhig, 88 1/2 loco 27,50, —, Weizen Zucker behauptet. Nr. 3. per 100 kg. per Juli 23,62 1/2, per Aug. 23,87 1/2, per Okt./Jan. 30,00, per Jan./April 30,62 1/2.
* London, 17. Juli. 90% Javanazucker loco 11 1/2, ruhig. Rüben-Rohzucker loco 10 ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 17. Juli. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack.
* Hamburg, 17. Juli. (Bericht der Hamb. Firma Jowisch u. Comp.) Kaffee good average Santos per Juli 74 1/2, per Sept. 74 1/4, per Dez. 73, per März 72.
* Hamburg, 17. Juli. (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Juli 74 1/2, per Sept. 74 1/4, per Dez. 73 1/2, per März 72.
* Hamburg, 17. Juli. (Schlussber.) Kaffee good average Santos per Juli 74 1/2, per Sept. 74 1/4, per Dez. 73 1/2, per März 72.
* Amsterdam, 17. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54.

* Stettin, 17. Juli. Spiritus loco unverändert, mit 70 M. Konsumsteuer 37,50.
* Nordhausen, 17. Juli. (Privatnotiz) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg. ohne Fass ab Bronneri 61,50—63,50, M. desgl. 40 Vol. % 65,50—68,50.
* Breslau, 17. Juli. Spiritus per 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Juli 56,90, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Juli 38,30, do. do. 100 M. 40,00.
* Hamburg, 17. Juli. Spiritus mit, per Juli-Aug. 20 1/2, Br., per Aug.-Sept. 20 1/2, Br., per Sept.-Okt. 20 1/2, Br., per Okt.-Nov. 21 Br., per Nov.-Dez. 21, Br.
* Paris, 17. Juli. (Schlussber.) Spiritus ruhig, per Juli 20,50, per Aug. 20,75, per Sept.-Dez. 20,50, per Jan.-April 21,50.

Viehmärkte.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 17. Juli. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 254 Rinder, 7483 Schweine, 1094 Küber, 30 Hammeln.
* Wien, 17. Juli. Mais per Juli-Aug. 5,97 Gd., 5,99 Br., per Sept.-Okt. 6,03 Gd., 6,06 Br.
* Pest, 17. Juli. Mais per Juli-Aug. 5,68 Gd., 5,68 Br., per Mai-Juni 1896 — Gd., — Br.
* London, 18. Juli. Mais 1/4-1/2, sh. höher.

Fetteartikel.

Hamburg, 16. Juli. Ochsenkuchen ruhig, Rappkuchen 90—100 M., Leinölkuchen 110—115 M., Palmkuchen, deutsche 85,00 M., Cocosnusskuchen 90—115 M., Cocosnusskuchen deutsche 115—125 M., Erdnusskuchen 100—110 M., Bienenwachs 110—115 M., Talg 85,75 Gd., 86 M., die 1000 kg. Rüböl ruhig, rohes die 100 kg. loco verzollt, 45,50 M. Br. Leinöl behauptet, engl. unverzollt 44,50 M. Br.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 19. Juli.

Table with columns: Dividende für %, Zins termin, Zins lauf, Kuponanz. Lists various bank stocks and their market values.

— Eisenbahn-Einnahmen. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betragen im Juni 1,275,000 (1894 1,190,000) Frs., die Betriebskosten 884,000 (1894 884,000) Frs.
— Eisenbahn-Einnahmen. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betragen im Juni 1,275,000 (1894 1,190,000) Frs., die Betriebskosten 884,000 (1894 884,000) Frs.

Waren- und Produktenerichte.

* Wien, 17. Juli. Weizen per Herbst 6,51 Gd., 6,53 Br., per Frühj. 7,20 Gd., 7,22 Br. Roggen per Herbst 5,58 Gd., 5,60 Br., per Frühj. 6,27 Gd., 6,29 Br. Hafer per Herbst 5,83 Gd., 6,00 Br., per Frühj. — Gd., — Br.
* Pest, 17. Juli. Weizen mit, per Herbst 6,53 Gd., 6,54 Br., per Frühj. 6,90 Gd., 6,92 Br. Roggen per Herbst 5,62 Gd., 5,64 Br. Hafer per Herbst 5,57 Gd., 5,59 Br.

Geht bei bekanntlich sowohl im ersten als im zweiten Teil des Raums wichtige Anhaltspunkte auf die heranzuhelfende und derartige Wirkung des weiblichen Dunstkreises (im Männerkreise) zu sein. In 1821 veröffentlichte Ovide-Verdier eine Dissertation 'de l'atmosphère de la femme et de sa puissance', worin officiell Beispiele von der Wirkung der weiblichen Atmosphäre auf Männer angeführt werden. Später gab H. Galopin ein Buch heraus 'Le parfum de la femme et le sens olfactif dans l'homme'. Ähnliche Äußerungen sind schon in alten Zeiten ausgesprochen worden. Der Neuplatoniker Marsilio Ficinus (gest. 1490) entwarf die Theorie, nach welcher in den Ausdünstungen der Menschen ein Lebensgeist enthalten sei, 'Getheriden', die von einem Belebten durch Wasser und Wind auf das andere übergehen und alle jene Eigenschaften des Weiblichkeitslebens, wie Liebe und Hohn, Sympathie und Antipathie, Gleichheit der Gemüths und Lieben, bei bestimmten Umständen auf den Mann übertragen werden können. Diese Äußerungen wurden von vielen Philosophen abgelehnt. Es gibt aber wenige Menschen, welche die Wirkung der weiblichen Atmosphäre nicht an sich selbst schon verspürt hätten, obgleich es andererseits noch weniger gibt, die wissen, daß gerade diese

es gewesen, die sie an Liebe für ein Weib getriebe. Diese weibliche Atmosphäre besitzt eine unendliche Kraft, man wird von derselben mit unabweislicher Gewalt angezogen — oder aber abgestoßen. Es giebt auch eine abstoßende Atmosphäre. Auch diese Wirkung werden schon viele nicht abweisen können. Eine solche abstoßende Atmosphäre wird namentlich durch üblen Geruch des Mundes und der Nase erzeugt. Häufig ist eine plötzliche Abneigung oder Sinnesänderung, die man effectiv ohne Grund wahrnimmt, hierin begründet. Weidmännern, daß die Hälfte aller Menschen fortwährend, fast alle aber zeitweilig über aus dem Mund riechen, ist eine Thatsache, die nicht abzulehnen ist. Die damit Belebten wissen das natürlich nicht, weil es ihnen selbstverständlich niemand sagt. Personen, welche ihre Mundhöhle täglich mit einem desodorisirenden (geruchvertreibenden) Mittel reinigen, haben fast ausnahmslos zeitweilig einen üblen Mundgeruch. Siegergen muß man ganz energisch vorgegangen werden, denn ein solcher übler Mundgeruch ist ein Zeichen für einen ungesunden Mund zu präpariren, daß eine Reinigung im Mund ein für alle Mal unmöglich gemacht wird. Das erreicht man abfolgt sicher, wenn man sich an antiseptische Mundwaschmittel (so-

Letzte Nachrichten.

Strasburg, 17. Juli. Die in Mosheim unter dem Befehl der Spionage verhaftete Person ist in Haft seit ein italienischer Major Namens Pecconi. Nach Feststellung seiner Person ist durch Pecconi aus der Haft entlassen.

Christiana, 17. Juli. Der Storting nahm mit 59 gegen 56 Stimmen den Antrag der Unionskommission, die Planae des Königs und des Kronprinzen unverändert beizubehalten, an. Der Reichstag beantragt die Planae in der ursprünglichen Größe vor der Freigabe in 1893 zu erfassen.

London, 17. Juli. Aus einer Quelle, die dem hiesigen Polizeipräsidenten nachsteht, erfährt der hiesige Korrespondent des 'Berl. Tagbl.', daß Bretter u. Hammerstein seit einigen Tagen in London in und polizeilich überwacht wird. — Ein anderer Berliner Blatt meldet dagegen aus Wien: Der Abgeordnete Freiherr von Hammerstein weist jetzt in dem steirer Ort Sittau in Mittelgebirge, südlich vom Innsbruck, zum Besuche bei Verwandten, und zwar bei den Söhnen des ehemaligen Professors des Kirchenrechts an der Wiener Universität Heinrich Mosaner.

Petersburg, 17. Juli. Porten, der Leiter der sechs aus Abessinien zurückgeführten wissenschaftlichen Expeditionen bezieht die Zeitungsberichte der angeblich bevorstehenden Auslösung einer zweiten größeren Expedition nach Abessinien, da das auf der ersten Expedition gewonnene wissenschaftliche Material noch gar nicht verarbeitet sei.

Staatsloos +

Die auf den bulgarischen Staatsloos gehenden Wörtern und deren Anzählungen haben ihr Ziel erreicht: Staatsloos ist nicht mehr unter den Lebenden. Sein Aufgehen meldet uns die folgende Depesche:

Sofia, 18. Juli. Staatsloos ist um 3 Uhr 35 Min. morgens gestorben.

Ueber das Attentat und die Lage in Sofia seien noch folgende Mittheilungen wiedergegeben:

Sofia, 17. Juli. Fürst Ferdinand hat den Hofmarschall Grafen Joraz beauftragt, der Gattin Staatsloos's das hiesige Beleid des Fürsten auszusprechen. Frau Staatsloos aber lehnte es ab, nach weg ab, den Grafen zu empfangen und erklärte, sie verzichte auf jeden Beweis der Theilnahme von dieser Seite.

Das Attentat auf Staatsloos hat die ohnehin hier vorhandene heftigste Spannung noch befehliger gefeuert. Seine Anhänger sind von einer solchen Erregung erfüllt, daß der Anbruch von Unruhen nicht ausgeschlossen erscheint. Auch die Regierung ist keineswegs ohne Besorgnisse. Gerüchte über die Verhängung des Belagerungszustandes erdhären und werden vielfach gedeutet. Man behauptet, die Regierung habe einen begünstigten Antrag beim Fürsten Ferdinand in Ansehung telegraphisch gestellt und erwarte die dringliche Genehmigung desselben. Auch die Vertreter der Großindustrie in Sofia beschreiben die Lage als höchst kritisch. Doch waltet die Ueberzeugung vor, daß nur die baldige Stabilisirung einer militärischen Diktatur den Bürgerkrieg verhindern könne.

Sofia, 17. Juli. Die Operation an dem verletzten Ange Staatsloos's wurde mit günstigem Erfolge vorgenommen; der Angelp wurde in die Höhlung zurückversetzt und das Lid vernäht. An dem Kopfe Staatsloos's wurden fünfzig Nähte gemacht. Die amputirten Hände werden in Spiritus aufbewahrt. Bei seiner Vernehmung durch den Untersuchungsrichter bezeichnet Staatsloos als muthmaßliche Theilnehmer des Attentats Hirscht, Juleff, Jelenoff und Wiloff. Alle vier sollen ein Alibi nachgewiesen haben. Ueber die Vergehungen bei dem Ueberfall wird noch gemeldet: Der Angelp hat den Wagen an Staatsloos's rief: 'Weiterfahren!' was der Angelp verzweigte. Staatsloos's rief: 'Wagen!' was der Angelp wieder aber niedergeworfen, wozu der Angelp reich fortsetzte. Derlelle soll in einer Seitengasse einen unbekannt Namen angenommen haben, mit dem er weiter fuhr. Die Depesche des österreichischen Ministers des Aeußern, Grafen Golowitsch, welche der österreichische Konulargent Franz Staatsloos's vorlag, enthält den Ausdruck wäntlicher Theilnahme namens des Kaisers Franz Josef. Ein Artikel der 'Sowoboda', in welchem Fürst Ferdinand und die Minister der Ueberfalligkeit des Wortes bejubelt wird, führt den Titel 'Die Affasinen.'

Advertisement for 'Migränin' featuring the text 'Migränin gegen Kopfschmerzen jeder Art. Neues erprobtes bewährtes Mittel.' with a decorative border.

Geht bei bekanntlich sowohl im ersten als im zweiten Teil des Raums wichtige Anhaltspunkte auf die heranzuhelfende und derartige Wirkung des weiblichen Dunstkreises (im Männerkreise) zu sein. In 1821 veröffentlichte Ovide-Verdier eine Dissertation 'de l'atmosphère de la femme et de sa puissance', worin officiell Beispiele von der Wirkung der weiblichen Atmosphäre auf Männer angeführt werden. Später gab H. Galopin ein Buch heraus 'Le parfum de la femme et le sens olfactif dans l'homme'. Ähnliche Äußerungen sind schon in alten Zeiten ausgesprochen worden. Der Neuplatoniker Marsilio Ficinus (gest. 1490) entwarf die Theorie, nach welcher in den Ausdünstungen der Menschen ein Lebensgeist enthalten sei, 'Getheriden', die von einem Belebten durch Wasser und Wind auf das andere übergehen und alle jene Eigenschaften des Weiblichkeitslebens, wie Liebe und Hohn, Sympathie und Antipathie, Gleichheit der Gemüths und Lieben, bei bestimmten Umständen auf den Mann übertragen werden können. Diese Äußerungen wurden von vielen Philosophen abgelehnt. Es gibt aber wenige Menschen, welche die Wirkung der weiblichen Atmosphäre nicht an sich selbst schon verspürt hätten, obgleich es andererseits noch weniger gibt, die wissen, daß gerade diese

Gelegenheitskauf in Seidenstoffen. G. Schwarzenberger

Um mein Lager zu der am 1. August stattfindenden Inventur möglichst zu verkleinern, gewähre ich im Monat Juli bei jedem Einkauf

10% Rabatt nur bis zum 1. August.

Halle, Saale, Post-Str. 10,
Specialgeschäft für Seidenstoffe.
Sonntags geöffnet von 8-9 1/2 und 11 1/2-2 Uhr.

Ich bin bis zum 25. d. Mts. verreis.
Prof. Kohlschütter.

Nehmo die Praxis wieder auf.
Dr. Urtel.

Wassersucht

welche unfähig zum Tode führt, findet schmerz- u. gefahrlos Beseitigung auf natürl. Wege. Rath gratis u. franco durch Friedrich Meyer, Kl. Kaiserstr. 1 Westl., Schatzstr. 2A.



Metall-Druckerei
mit Stahlbetrieb für Bau- u. Architekturarbeiten.
August Haupt,
Helmstedtstr. 12
Coblenzstr. 19.



Aus erster Hand

bestehende jedes Waare gefasste Tische, Bücksche, Cheviots, Sammete und Baretstoffe zu Original-Preisen.
Niemand verkäufte meine Waare collectio in zu verkaufen, welche auch an Private frei übergeben, um sich von dem vortheilhaften Wege zu überzeugen.
Paul Emmerich,
Tuchfabrikant,
Ehrenberg (Vauflh).

Zementplatten
aus Zement sehr zu empfehlen, werden nicht so glatt wie Thonplatten, billiger und dauerhafter. Mittler bei
Albert Reipsch, Halle a. S.
Zementwerke Silberhütte (Einbalt).

Böhm. Bettfedern
Verkaufhaus
Deinrich Weisenberg
Werk N. O. Landbergstr. 39
verleiht seitlich bei freier Bedienung gegen Rückgabe jedes Quantum garantirt neuer doppeltreiner, füllreiner Bettfedern bis zum 50 Pf. und 50 Pf., Halb-Zenten bis zum 1.00 und 1.50, prima Waidenrepp- u. Zenten bis zum 1.75, weiß. böhm. Haupt bis zum 2.00 und 2.20, mit edel. chineische Wandarmen-Ganz-Zenten bis zum 2.88.
Waidenrepp-Zenten sind 3 Wt. 1. groß. Oberst. 1 Wt. 1. groß. 1 Wt. 1. groß.
Waidenrepp-Zenten sind 3 Wt. 1. groß. Oberst. 1 Wt. 1. groß. 1 Wt. 1. groß.
Waidenrepp-Zenten sind 3 Wt. 1. groß. Oberst. 1 Wt. 1. groß. 1 Wt. 1. groß.

40 Stück betriebsfähige bedeckte u. offene **Güterwagen,** sowie 10 Stück Unterwagen will ich verkaufen oder vermieten. Preis nachfragen. 10000 kg Tragkraft. (ad) **Wilhelm Kesting,** Stendal.

Himbeersaft
frisch von der Presse empfiehlt
Otto Thieme,
Geiststr. 11,
Zemlinweber 835.

Deutsch-Nordische Ausstellungs-Lotterie Lübeck 1895.

Ziehung am 30. und 31. October 1895.
Zur Verlosung kommen:
3110 Gewinne i. W. v. 65000 Mk.
Preis des Looses 1 Mark.

Wiederverkäufer werden gesucht
und wollen sich solche mit Angabe ihrer Referenzen an das Bankhaus
Rob. Th. Schröder, Lübeck
wenden, dem der Vertrieb der Loose übergeben ist.

Das Präsidium:
Hermann Lange. E. Posschl. Helmr. Thiel.

Die **Restbestände**

der aus der ehemals **Doebel & Meisel'schen** **Concursmasse**

herstammenden Waaren u. a. W. werden **um schleunigst zu räumen,**
ganz bedeutend herabgesetzten **Tax-Preisen**
ausverkauft.

Verkauf **Gr. Ulrichstrasse 49** von Morgens **7 1/2 Uhr bis Abends 8 1/2 Uhr.**

Im Verlage von **Otto Hendel** in Halle a. S. erschien:
Der St. Petersburg
bei Halle a. d. S.
Historisch-topographische Skizze
3. vermehrte Auflage.
Herausgegeben von
Franz Smully,
Redactor in Wülfhausen
Mit einem Titelstich.
Ottob., gebettet 50 Pfa. (h)

Billig und gut empfiehlt
Albert Kunzemann,
Leipziger Str. 25. (c)
alle Sorten Gurken, Binsel, Kränze, Schwämme und sonstige Toilette-gegenstände in großer Auswahl.
Größtes Lager aller Arten (c)
Böttcherwaren.
G. Zander, Gr. Klausstraße 12.
Fabrik und Lager
deutscher u. englischer Drehtollen
empfiehlt zu billigen Preisen
Bern. Schler, Giebichen, Hofstr. 3.

Behwild,
frisch geschossen, im Ganzen und zerlegt.
junge Mastgänse, Enten, Hähnen, blaue Weintrauben, böhmische Ananas, Alger-Pflirsche, Wald-erdbeeren, reine leichte Bowlenweine, deutsche Schaumweine
empfiehlt
Julius Bethge,
Leipziger Str. 5. (d)

Bruny-Chokolade,
garantirt rein, 50 A. offerirt
Carl Boock, Markt, voh. Turm

Molkerei Nishow C. G.
in Nishow (Hannover)
empfiehlt ihre
hochfeine Tafelbutter
in Paketten a 9 Pfd. Inhalt zu 10 Mk. franco gegen Nachnahme. Bei Abnahme in Gebinden nach Vereinbarung billiger. (ad)
Offerte hiermit:
Pa. Viehen, a Gr. 4 3.-
" Käse, a " 2.40
" Zentrifug, a " 1.75
" Drogenkaffee, a " 2.25
ob meinem Lager Magdeburger Straße 61. Größere Posten Preise nach Vereinbarung. (c)
Th. Alb. Lezius,
Magdeburger Str. 61. Hof links.

Neue saure Gurken
in Schoden und einzeln empfiehlt (c)
Julius Hoffmann, Breite Str. 24.

Die Eröffnung der
Stern-Apotheke
hier, Magdeburger Straße Nr. 53,
— Ecke der Fortstrasse —
Beruft sich ausweisen und empfiehlt sich bei gewissenhafter, aufrichtiger Bedienung auch in allen einschlagenden Mitteln angelegentlich
Halle, Juli 1895. (c)
Ernst Giesel.

Einmachezeit
In der jetzt beginnenden Einmachezeit für jede Haushaltung unentbehrlich: **Henriette Davidis' praktisches Kochbuch,** welches in 34. vermehrte und verbesserte Auflage vorliegt, hat sich infolge der unermüßlichen Sorgfalt der Herausgeberin den Ruf eines Musterkochbuchs erworben. Vorzüge: Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Reichhaltigkeit, Sparsamkeit. Preis broschirt 3 Mk. 50 Pf., elegant gebunden 4 Mk. 50 Pf.
Verlag von **Verlag von Verlags- & Majing** in Viefelhof und Leipzig.
Vorrätig in allen Buchhandlungen. (ad)

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. k. engl. Hoff.
für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — Zu haben in Colonial-, Delicatess- und Drogen-Handlungen in Packeten a 60, 30 und 15 Pfg.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 2 Weißbättern.